

Strophe 1

Ein Dorf, das schlief im Mondenschein,

Cm G7 Cm

erwachte in der Flut, so klein.

Fm Cm G7

Die Wände brachen, Stimmen schrien,

Cm Ab Eb

das Leben floh im Wasserspiel.

Fm G7 Cm

Refrain

Doch wenn das Wasser geht, mein Freund,

Ab Eb G7 Cm

steht irgendwo ein Lied bereit.

Ab Eb Fm G7

Es singt von Liebe, von Glück und Leid,

Cm Ab Eb

und trägt uns aus der Dunkelheit.

Fm G7 Cm

Strophe 2

Ein Kinderbild im Matsch, ganz sacht,

Cm G7 Cm

erzählt von gestern, von der Nacht.

Fm Cm G7

Von Händen, die einander suchen,

Cm Ab Eb

von Herzen, die im Chaos fluchen.

Fm G7 Cm

Refrain

Doch wenn das Wasser geht, mein Freund, ...

Ab Eb G7 Cm

Bridge

Und selbst im Grau, da brennt ein Licht,

Fm Bb7 Eb

ein kleines „Trotzdem“, zart und schlicht.

Ab Eb G7

Es sagt uns: „Fangt von Neuem an,

Cm Ab Eb

was man verliert, das trägt man dann.“

Fm G7 Cm

Finaler Refrain

Denn wenn das Wasser geht, mein Freund,

Ab Eb Fm G7

erhebt sich Leben Stück für Stück.

Ab Eb G7 Cm

Und irgendwo erklingt ein Lied,

Cm Ab Eb

Es schenkt den Menschen neuen Blick.

Fm G7 Cm